

# ITVA/BVB-Arbeitskreis Asbest im Boden und Bauschutt

- Gründung Herbst 2020
- Leitung Dr. Michael Kerth
- Etwa 15 Mitwirkende aus Gutachterbüros, Asbestlaboren und Behörden
- Etwa halbjährliche (mittlerweile hybride) Treffen
- Abgeschlossene Aktivitäten:
  - Begleitung von zwei Untersuchungsvorhaben im Länderfinanzierungsprogramm „Wasser, Boden, Abfall“ zu „Grundlagen für den Umgang mit Asbest auf altlastverdächtigen Flächen und Altlasten“
  - Ableitung von Orientierungswerten für den Wirkungspfad Boden-Mensch (siehe Veröffentlichungen in den Zeitschriften Bodenschutz und altlasten spektrum, jeweils Hefte 4/2024)
- Laufende Aktivitäten:
  - Erarbeitung eines Positionspapiers zur Verminderung/Vermeidung der Asbestfreisetzung bei Brandereignissen (voraussichtliche Fertigstellung eines Entwurfs Ende 2026/Anfang 2027); Hintergrund: Zu beobachtende relevante Asbestfreisetzung aus asbesthaltiger Bausubstanz bei wahrscheinlich einigen Hundert Brandereignissen in Deutschland pro Jahr; potentiell hohe Exposition von Personen in der Nachbarschaft des Brandes und sehr hoher Reinigungsaufwand. Daher Forderung nach beschleunigter Ausschleusung asbesthaltiger Materialien aus der bebauten Umwelt.
  - Erarbeitung einer Arbeitshilfe für den Umgang mit Asbest im Boden; hier noch Notwendigkeit für Vorarbeiten zur Sichtprüfung und Probenahme sowie zu Analysenverfahren für den quantitativen Asbestnachweis im Boden (u. a. hierzu aktuell laufende Masterarbeit an der Ruhruniversität Bochum)
- Weitere Themen:
  - Möglichkeiten zur Aufbereitung/Dekontaminierung asbestbelasteten Bodenmaterials
  - Auswertung von Labordaten mit den Ergebnissen der Asbestuntersuchungen von Bodenmaterial (und Bauschutt) nach VDI 3876
- BEW-Seminare zu „Asbest im Boden“ (erstmalig 2025, im Juni 2026 zum dritten Mal einschl. eines „Vertiefungstags“; in 2027 weitere Wiederholungsseminare geplant)

Eine ausführliche Beschreibung der Aktivitäten des ITVA/BVB-Arbeitskreises „Asbest im Boden und Bauschutt“ enthalten die BVB-Nachrichten in der Zeitschrift Bodenschutz 3/2026, S. 105-106.

An einer Mitarbeit im Arbeitskreis neu Interessierte können sich weiterhin gerne bei Dr. Michael Kerth ([m.kerth@dr-kerth.de](mailto:m.kerth@dr-kerth.de)) melden!

Michael Kerth